



**Bund der
Pfadfinderinnen
und Pfadfinder
Landesverband
Niedersachsen**

15. Mai 2018

Filme gucken kostet Geld – auch im Stammesheim!

Wir alle gucken gerne Filme: im Kino mit der Familie, allein zu Hause auf dem Sofa oder mit Freund*innen. Was läge da näher, als mal einen Film im Stammesheim zu schauen oder gar einen Filmabend zu machen? Das wird bestimmt richtig gemütlich und ein Spaß für Jung und Alt!

Doch halt! Wir müssen uns die Frage stellen: Dürfen wir das?

Die Antwort lautet: Ja schon, aber **nicht einfach so**.

Warum?

Filme, Musik und Bilder wurden von jemandem gemacht. Dieser Jemand hat wie alle Künstler*innen Anspruch darauf, für die geleistete Arbeit auch entlohnt zu werden. Deshalb bezahlen wir als Konsument*innen dieser Werke etwas: Eintritt im Museum, die Premium-Mitgliedschaft bei Spotify oder wir gucken Werbung im Fernsehen. Dabei gibt es einen Unterschied, ob ich Filme, Musik oder Bilder **privat** konsumiere oder **öffentlich**.

Öffentlich heißt, dass ich (1.) nicht alleine bin und (2.) nicht in privaten Räumen bin, sondern z.B. in einem Supermarkt, einem Kino – oder eben in einem Vereinsheim. Wenn ich aber einen Film mit mehreren Leuten zusammen gucke, dann müssten auch mehrere Menschen die Arbeit der*des Hersteller*in entlohnen – anders wäre das ja ungerecht für ihn oder sie.

Damit nicht jede*r Künstler*in sich selbst darum kümmern muss, dass er*sie einen Lohn bekommt, gibt es Verwertungsgesellschaften. Was Musik angeht, kennt ihr sicherlich die GEMA. So etwas gibt es auch für Filme: die MPLC (Motion Picture Licensing Company). MPLC vertritt die Rechte vieler Filmstudios und Rechteinhaber, wenn es um die nicht kommerzielle öffentliche Aufführung geht. Und da kommen wir ins Spiel: **Stammesheime sind kein privater Raum! Unsere Veranstaltungen sind kein Privatvergnügen** irgendwelcher zusammengewürfelter Leute, sondern **als Verein sind unsere Veranstaltungen und unsere Räumlichkeiten öffentlicher Raum – immer!** Gleichzeitig sind wir nicht kommerziell, denn wir verdienen ja kein Geld; das steht sogar in der Satzung: Stichwort Gemeinnützigkeit.

Darum:

Wer im Stammesheim Filme gucken möchte, braucht dafür eine so genannte Lizenz. Diese Lizenzen sind verhältnismäßig teuer. Noch teurer aber kann es werden, wenn jemand herausfindet, dass ihr illegal Filme geguckt habt!

Also: Denkt bitte daran, dass ihr nicht einfach so einen Film im Stammesheim gucken dürft!



Bevor ihr jetzt aber alle Lizenzen mit der MPLC abschließen wollt: **Sprecht uns an!** Wir haben bereits einen Kontakt zur MPLC und dort einen sehr freundlichen Ansprechpartner. Außerdem gibt es bereits Überlegungen, wie wir als Landesverband euch an dieser Stelle Arbeit und Geld ersparen können. Auf dem Stafü-Stufen-Treffen werdet ihr darüber mehr erfahren.

Wenn ihr einen Film schauen wollt, dann sprecht vorher mit uns darüber, wie die rechtliche Situation ist, was man beachten muss und wie ihr euren Plan am besten umsetzen könnt. Wann und wie ihr uns erreicht findet ihr hier: <https://www.nds.meinbdp.de/x/i4GU>.

Viele Grüße & Gut Pfad,
Euer Team der LGS

+++ Filme gucken kostet Geld +++ Die LGS weiß Rat +++ Auch Filmstars brauchen Brot +++
